Presseinformation

25. Mai 2005

Österreichische Filmgalerie in Krems startet in ihr drittes Jahr

Ab Herbst neues Kino am Campus Krems

Mit „close_up no. 12“ startet die Österreichische Filmgalerie in Krems in ihr mittlerweile drittes Jahr, im „KlangRaumKrems“ in der Minoritenkirche wird dabei unter dem Titel „le cinéma français“ ein Querschnitt aktuellen französischen Filmschaffens gezeigt. Vorgestellt werden jeweils in Originalsprache mit Untertiteln fünf der wichtigsten RegisseurInnen mit einer Auswahl ihrer bedeutendsten Werke aus den letzten Jahren: Am Freitag, 27. Mai, „5 × 2" („Cinq fois deux") von François Ozon; am Samstag, 28. Mai, „Clean" von Olivier Assayas; am Sonntag, 29. Mai, „Feux rouges" („Schlusslichter") von Cédric Kahn; am Montag, 30. Mai, „À ma sœur!" („Meine Schwester") von Catherine Breillat sowie am Dienstag, 31. Mai, „Vendredi soir“ von Claire Denis; Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Ab Oktober 2005 steht dann der Österreichischen Filmgalerie, die in enger Kooperation mit dem Filmarchiv Austria, dem Österreichischen Filmmuseum, dem Österreichischen Studienzentrum für Film und der Kunstmeile Krems steht, im historischen Kesselhaus am Campus Krems ein topmodernes Kino mit Filmbar für einen regulären Spielbetrieb zur Verfügung.

Im Frühjahr 2006 soll dann die ausschließlich für die Präsentation der vielfältigen Facetten der Film- und Kinokultur konzipierte Ausstellungshalle ihre Pforten öffnen. Auch die digitale Filmrestaurierung wird 2006 den Betrieb zur Bewahrung wertvoller und seltener Werke der Filmgeschichte aufnehmen. Die digitale Filmothek wiederum soll als umfassende Sammlung wichtiger Meilensteine der österreichischen, europäischen und internationalen Filmgeschichte in digitaler Form Studierenden, WissenschafterInnen und PublizistInnen für vertiefende Forschungen dienen.

Nähere Informationen und Karten für die Reihe „close_up no. 12“ bei der Österreichischen Filmgalerie unter 02732/893-2558, e-mail office@filmgalerie.at und www.filmgalerie.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at